

Organisation

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bitte nennen sie uns Ihren vollständigen Namen, den Ort Ihrer Tätigkeit und die Emailadresse. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie – falls genügend Kapazität vorhanden ist – in Präsenz teilnehmen möchten. In diesem Fall benötigen wir ggf. auch ihre Telefonnummer für die Kontaktdatendokumentation.

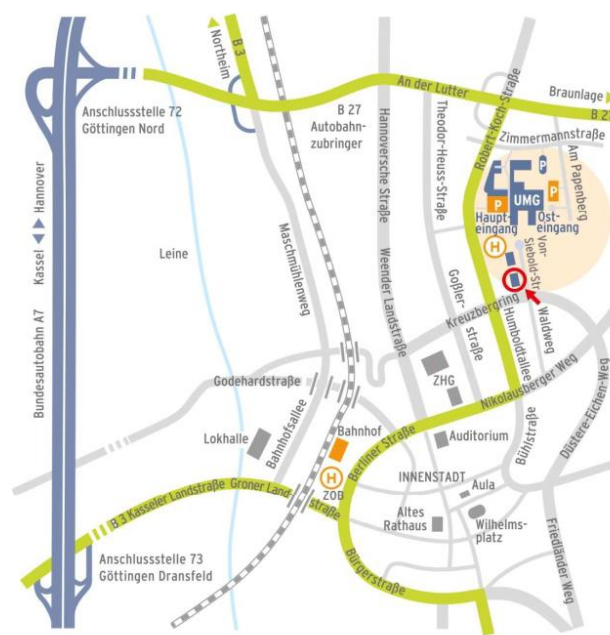
Wir übersenden Ihnen per Email die Zoom-Einwahlinformationen, ggf. Informationen zur Organisation zur Teilnahme vor Ort, Handouts und Teilnahmebescheinigungen.
E-Mail: ad-hearing@med.uni-goettingen.de
Telefon: 0151 419 051 39 (Mo-Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr)

Kursgebühren:
Keine Kosten.

Zertifizierung:
Eine Zertifizierung durch die BIHA (3 Punkte) ist beantragt.

Aktuelle Hygieneregeln:
Die Veranstaltung erfolgt entsprechend der dann geltenden Hygieneregeln der UMG. Aktueller Stand 04/2022: verpflichtender 3G-Nachweis, Symptom- und Expositionsabfrage am Eingang, Tragen von FFP2-Masken, Kontaktdaten-Dokumentation für 3-4 Wochen, 1,5m Abstand. Die Hörsaalkapazität ist stark begrenzt.
Wir informieren Sie ggf. vorab über Änderungen per Email.

Tagungsort



Der externe Hörsaal Med25 befindet sich NICHT im Hauptgebäude der UMG sondern als separates Gebäude in der Von-Siebold-Str. 3 / Ecke Kreuzberggring!

PKW: Autobahnabfahrt Göttingen Nord über den Autobahnzubringer B27 Richtung Universitätsklinikum. Rechts abbiegen in die Robert-Koch-Straße, am Klinikum vorbei bis zur Kreuzung Kreuzberggring. Dort links und die erste Straße wieder links ist die Von-Siebold-Straße. Hinweis Parken: Die Parkplätze in den umliegenden Straßen und am Klinikum Hauptgebäude sind kostenpflichtig.

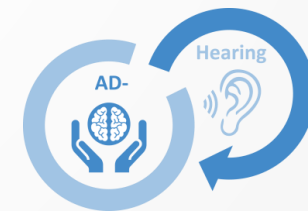
Bus: Buslinien 42 (Haltestelle Maria Montessori Weg) oder Linie 21, 22 und 41 (Haltestelle Beyerstraße)

Hören und Psyche im Alter – Facetten der Altersschwerhörigkeit

Fortbildung für Hörakustiker*innen

Hybridveranstaltung in Präsenz im Hörsaal Med25 der Universitätsmedizin Göttingen mit Internet-Übertragung per „Zoom“

Montag, 13.06.2022
18:00 – 20:30 Uhr
Universitätsmedizin Göttingen



Grußwort

Liebe Hörakustiker*innen,

mit zunehmendem Alter werden oft leise und hohe Töne schlechter wahrgenommen. Sprache kann nur noch mit Mühe richtig verstanden werden, insbesondere wenn mehrere Personen durcheinander reden. Diese Altersschwerhörigkeit geht gehäuft mit Einschränkungen der kognitiven Leistungsfähigkeit einher und oft auch mit psychischen Erkrankungen wie Abgust oder Depression.

Die Versorgung älterer und/oder demenzkranker Schwerhöriger stellt die Betroffenen, Angehörigen und nicht zuletzt die Versorger vor besondere Herausforderungen.

Wir möchten aus unseren jeweiligen Fachgebieten über den Stand des Wissens und unsere persönlichen Erfahrungen berichten und den interdisziplinären Austausch suchen.



PD Dr. C. Bartels



Prof. Dr. N. Strenzke

Programm

Zeit	Thema	Referentin
18:00-18:10	Begrüßung, Einführung	Strenzke, Bartels
Teil I: Theorie		
18:10-18:30	Epidemiologie und Ursachen der Altersschwerhörigkeit	Strenzke
18:30-19:00	Der Zusammenhang zwischen Schwerhörigkeit, psychischen Erkrankungen und Demenz	Bartels, Abdel-Hamid
Pause		
Teil II: Praxis		
19:15-19:45	Praktische Tipps zur Hörgeräteversorgung bei Demenz	Pollesche
19:45-20:15	Praktische Tipps zum Umgang mit älteren Schwerhörigen	Abdel-Hamid
20:15-20:30	Diskussion, Abschluss	alle

Referentinnen:

- PD Dr. Mona Abdel-Hamid (Dipl.-Psych., Spezialsprechstunde „PITCH“ für Schwerhörige, UMG)
- PD Dr. Claudia Bartels (Dipl.-Psych., leitende Psychologin, UMG)
- Diana Pollesche (Hörakustikmeisterin, Herford)
- Prof. Dr. med. Nicola Strenzke (Fachärztin für HNO-Heilkunde und Neurowissenschaftlerin, Leitung des audiologischen Zentrums der UMG)

Studie „AD-Hearing“

In unserer von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft geförderten Studie „AD-HEARING“ untersuchen wir, ob eine Hörgeräteversorgung bei Altersschwerhörigkeit die Gedächtnisleistung und psychische Gesundheit bei Altersschwerhörigen verbessert.



Mit diesem Fortbildungsangebot möchten wir uns bei den Hörakustiker*innen bedanken, die mögliche Probanden auf unsere Studie hinweisen. Die Rekrutierung läuft weiter!

